



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dipl.-Phys. Dipl.-Inf. Alexander Würstlein
(PERSÖNLICH)

WS 13/14: Auswertung für Praktikum angewandte Systemsoftwaretechnik

Sehr geehrter Herr Dipl.-Phys. Dipl.-Inf. Würstlein,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 13/14 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Praktikum":

- Praktikum angewandte Systemsoftwaretechnik -

Es wurde hierbei der Fragebogen - pn_w13 - verwendet, es wurden 12 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Neu:

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird auch für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> WS 13/14 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben, Ihnen wurden 10 TANn geschickt.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, apf@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



Dipl.-Phys. Dipl.-Inf. Alexander Würstlein

WS 13/14 • Praktikum angewandte Systemsoftwaretechnik

ID = 13w-PASST

Erfasste Rückläufer = 12 • Formular pn_w13 • LV-Typ "Praktikum"

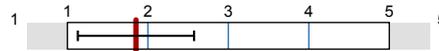
Globalwerte

Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Betreuer



mw=1,5
s=0,66

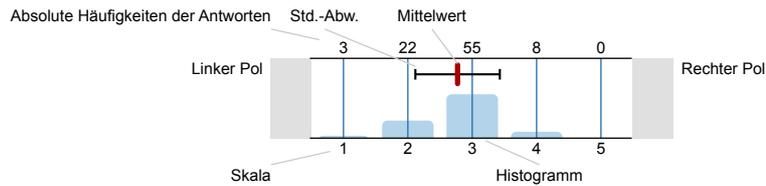
Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Betreuer



mw=1,85
s=0,72

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!
Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!

Allgemeines zur Person

2_A) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik 12 n=12

2_B) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

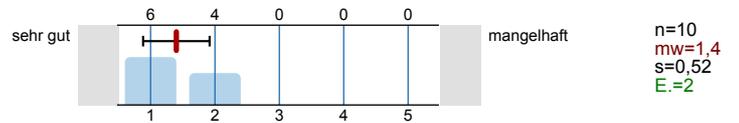
B.Sc. • Bachelor of Science 11 n=12
 M.Sc. • Master of Science 0
 M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours 0
 M.Ed. • Master of Education 0
 Staatsexamen 0
 Dipl. • Diplom 1
 Dr.-Ing. • Promotion 0
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts 0
 Sonstiges 0

2_C) Ich bin im folgenden Fachsemester:

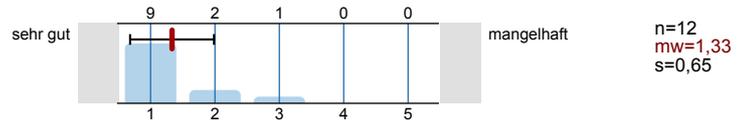
1. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	n=12
2. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	
3. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	
4. Fachsemester	<input type="text" value="2"/>	
5. Fachsemester	<input type="text" value="9"/>	
6. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	
7. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	
8. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	
9. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	
10. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	
> 10. Fachsemester	<input type="text" value="1"/>	

Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Betreuer

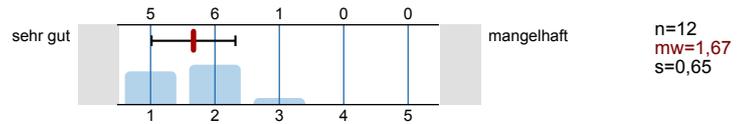
3_A) ►► Das Praktikum entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



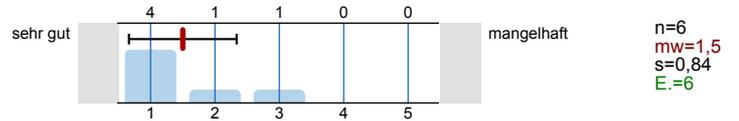
3_B) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



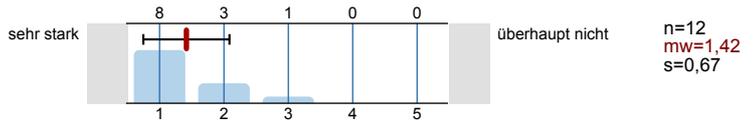
3_C) ►► Wie ist das Praktikum selbst strukturiert?



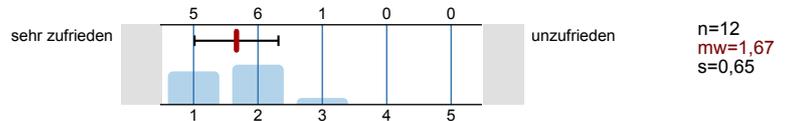
3_D) ►► Wie ist das Praktikum inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Lehrveranstaltungen abgestimmt?



3_E) ►► Die Betreuer wirken engagiert und motiviert bei der Durchführung des Praktikums.



3_F) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Praktikum:



Kommentare zu Lehrveranstaltung und Betreuer

5_A) Anmerkungen zur Organisation (auch Gruppen- und Terminplanung):

- Exzellente Unterstützung durch die Betreuer
- Im Univis wäre es schön, wenn darauf hingewiesen würde, dass es sich um rein vorläufige Termine handelt und nur zwei der Termine zwingend sind.
- Immer rechtzeitig (per Mail) über alles informiert - super, so wünscht man sich das.
- Termine frühzeitig bekannt gegeben / diskutiert -> gut
- lief gut.

^{5_B)} Anmerkungen zur Infrastruktur (Raum, Ausstattung, etc.):

- 12k Oszi!
- Die Manlobby war etwas klein für 12 Studenten
- Gut: kein Quota, schnelle Rechner und ordentliche Bildschirme
Schlecht: Probleme beim Logout. Da hängen sich die Kisten öfter mal auf wenn man eigentlich gerade gehen möchte...
- Sehr schön, dass man einen eigenen Raum zur Verfügung gestellt bekommen hat. Manchmal war jedoch die Ablenkung dort sehr groß und die Luftsituation war auch nicht gerade prickelnd.

^{5_C)} An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Kernel-Bugs finden war eine super Aufgabe, da man dabei Einblick in viele Systeme des Kernels gewonnen hat!
- Man wird auf die Entwicklung im Umfeld des Linux-Kernels vorbereitet. Die Aufgaben sind angenehm abwechslungsreich. Außerdem wird man doch sehr zur Selbstständigkeit angehalten, ohne dass man bei Problemen komplett auf sich allein gestellt wäre. Die Ausrüstung im Blockpraktikum war zudem ziemlich gut!
- Möglichkeit der Umsetzung eigener Ideen
- Praxisorientierte Ausrichtung, offene Atmosphäre
- Sehr interessant, vor allem der Kontrast zwischen so solls sein (Übungen) und so ists (Praktikum)
- Viel eigene Entwicklungs und kreative Problemlösungsarbeit.
- entspannter Umgang miteinander, sehr gute Betreuung
- guter Einstieg in den Linux Kernel, motivierte Betreuer

^{5_D)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- 3 Aufgabenstellungen gleichzeitig zu bekommen ist irgendwie ungünstig, da man sie ohnehin sequentiell abarbeiten muss.
- Bei den Hardware-Aufgaben wäre es schöner, wenn die Spezifikation der HW separat erhältlich wäre und nicht in den Folien mit anderen Informationen verwoben.
- Es wäre vielleicht eine Idee, die Abschlussvorträge mit Abstand vom Blockpraktikum zu halten, da durch die benötigte Vorbereitungszeit weniger Zeit für die eigentliche Arbeit bleibt.
- Zu den Treibern hätte man durchaus mehr Dokumentation zur Verfügung stellen können, vor allem bei der kaputten Hardware; auch eine frühere Korrektur der Aufgaben wäre wünschenswert gewesen
- demotivierende Faktoren vermeiden (unklare Bewertungskriterien, undurchsichtige Punkte im Waffel, Max)
- zu viele Referate. Ein Abschlussvortrag genügt für das Blockpraktikum.

^{5_E)} Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Bitte achtet darauf, dass die USB und PCI Aufgabe nicht noch aufwändiger wird in Zukunft. Man könnte noch viele Features für den Temperatursensor implementieren (z.b. Reihenfolge der Probes im sysfs per Seriennummer festlegen oder Seriennummer in den user space bringen), aber das wäre unverhältnismäßig viel Arbeit für 10 ECTS.
- Eine geringere Latenz bei der Korrektur der Übungsaufgaben wäre angenehmer.
- PASST doch alles ;)
- Weiter so!
- endlich habe ich meine "Berührungsängste im Kontakt mit externen Dritten [überwunden]"

^{5_F)} ► ► Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Betreuer beantworten?

Ja, gerne!	<input style="width: 150px;" type="text"/>	9	n=12
Nein, danke!	<input style="width: 50px;" type="text"/>	3	

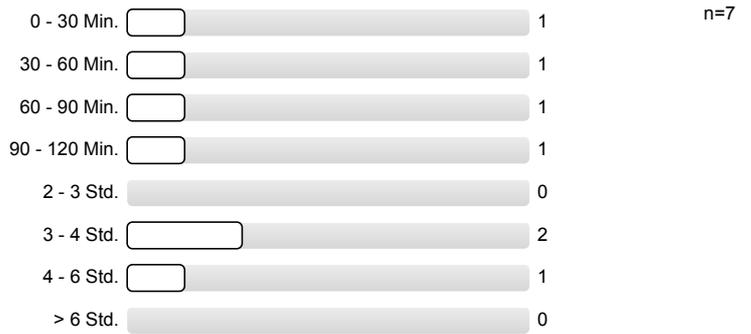
Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Betreuer

6_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Praktikumsinhalts sind:	klar erkennbar	5 4 0 0 0	nicht erkennbar	n=9 mw=1,44 s=0,53
6_B) Die allgemeine Einführung in das Praktikum ist völlig ausreichend.	stimme zu	2 5 2 0 0	stimme nicht zu	n=9 mw=2 s=0,71
6_C) Die formalen Anforderungen und die Erwartungen der Betreuer sind:	klar erkennbar	1 5 2 1 0	nicht erkennbar	n=9 mw=2,33 s=0,87
6_D) Die Aufgabenstellungen sind gut strukturiert und verständlich formuliert.	stimme zu	1 7 1 0 0	stimme nicht zu	n=9 mw=2 s=0,5
6_E) Das Begleitmaterial unterstützt die Versuchsdurchführung gut.	stimme zu	4 2 3 0 0	stimme nicht zu	n=9 mw=1,89 s=0,93
6_F) Die Betreuer schaffen eine angenehme Arbeitsatmosphäre.	stimme zu	4 3 2 0 0	stimme nicht zu	n=9 mw=1,78 s=0,83
6_G) Die Betreuer gehen auf Fragen und Belange der Studierenden ein.	sehr stark	7 1 1 0 0	überhaupt nicht	n=9 mw=1,33 s=0,71
6_H) Die Betreuer erscheinen gut vorbereitet.	stimme zu	5 3 1 0 0	stimme nicht zu	n=9 mw=1,56 s=0,73
6_I) Das Verhältnis zwischen Lernerfolg und Zeitaufwand ist gut.	stimme zu	0 7 1 1 0	stimme nicht zu	n=9 mw=2,33 s=0,71

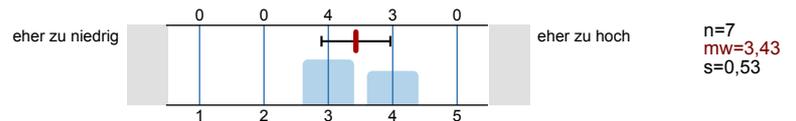
7_A) Die Laborzeit (in Zeitstunden) beträgt im Wochendurchschnitt:

< 1 Std.	<input type="text" value="0"/>	n=7
1 - 2 Std.	<input type="text" value="0"/>	
2 - 3 Std.	<input type="text" value="0"/>	
3 - 4 Std.	<input type="text" value="0"/>	
4 - 5 Std.	<input type="text" value="2"/>	
5 - 6 Std.	<input type="text" value="3"/>	
6 - 7 Std.	<input type="text" value="0"/>	
> 7 Std.	<input type="text" value="2"/>	

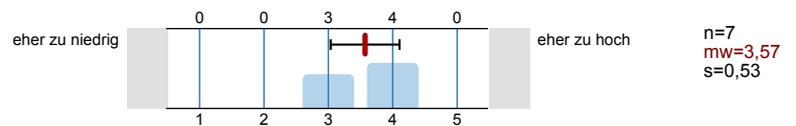
7_B) Die Zeit für Vor- und Nachbearbeitung der Versuche beträgt im Wochendurchschnitt:



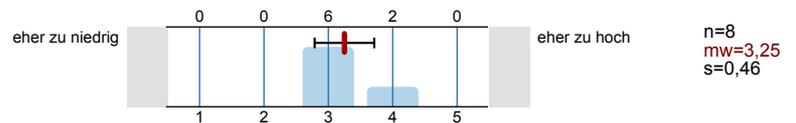
7_C) Den Umfang der Laborzeit finde ich:



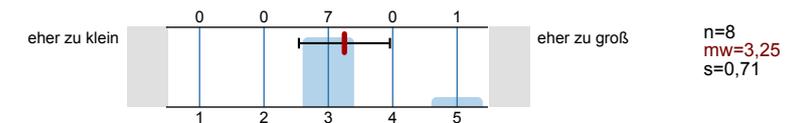
7_D) Den Umfang der geforderten Vor- und Nachbereitung finde ich:



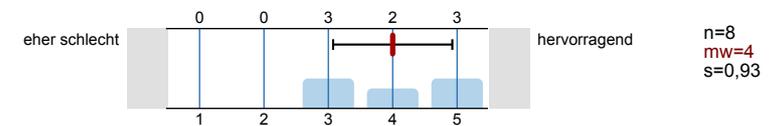
7_E) Der Schwierigkeitsgrad der Versuche ist:



7_F) Die Gruppengröße ist:



7_G) Die technische und räumliche Ausstattung ist:



8_A) ►► Vom Betreuer gestellte Fragen beantworten?
... (falls er Fragen definiert hat)



Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Dipl.-Phys. Dipl.-Inf. Alexander Würstlein
 Titel der Lehrveranstaltung: Praktikum angewandte Systemsoftwaretechnik (13w-PASST)
 (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie: Mittelwert aller Praktikums-Fragebögen im WS 2013/14

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

